

Quartiersmanagement

im Caritasverband – Dülmen, Lüdinghausen und Coesfeld

Agenda

Thema

Sozialraumorientierung als Strategie im
Caritasverband

Ziele und Aufgaben des
Quartiersmanagements in Coesfeld

Zeit für Fragen

Sozialraumorientierung als Strategie im CV

Ziel der SRO: Lebensbedingungen der Menschen im Sozialraum verbessern

Die fünf Grundprinzipien der SRO:

- 1) Ausgangspunkt ist der Wille der Adressat*innen
- 2) „Hilfe zur Selbsthilfe“
- 3) Nutzung persönlicher/sozialräumlicher Ressourcen
- 4) bereichs- und zielgruppenübergreifende Arbeit
- 5) Vernetzung und Kooperation sozialer Akteur*innen

Umsetzung des Fachkonzeptes im Verband: sozialräumliche Ausrichtung der Dienste sowie Initiierung der Quartiersprojekte in Dülmen, Lüdinghausen und Coesfeld

“

Quartiersmanagement heißt vor Ort zu sein und die Lebensqualität im Quartier gemeinsam mit den Menschen zu verbessern.

”

Ziele und Aufgaben des Quartiersmanagements in Coesfeld



Hauptzielgruppe: Menschen mit psychischen Erkrankungen und junge Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte

Gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie



Ansprechpartnerin sein



Ansprechpartnerin im Quartier für alle Menschen,
die vor Ort aktiv sind:

- Förderung der nachbarschaftlichen Strukturen
z.B. durch die Adventsaktion
- Unterstützung von Menschen, die sich
ehrenamtlich engagieren möchten
- Aufbau von Kooperationen und Netzwerken



Begegnungen schaffen



- Schaffung von Begegnungsorten
- Initiierung von gemeinschaftsstiftenden Aktionen
- z.B. Stammtisch für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Café Central an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr
- z.B. Gemeinschaftsgarten in Lüdinghausen
- z.B. Spaziergehtreff für Senior*innen in Dülmen

Bedarfe ermitteln



Mit dem Café-Mobil sind wir an verschiedenen Orten in Coesfeld unterwegs und kommen ins Gespräch:

- „Was bewegt die Menschen vor Ort?“
 - „Was wünschen die Coesfelder*innen sich für ihre Nachbarschaft?“
 - „Mit was für Problemen sind die Menschen hier konfrontiert?“
- Einsatz in der Coesfelder Innenstadt im Rahmen der Armutswochen im November



Projektwochen zum Thema Toleranz

Projektwochen zum Thema Toleranz vom 12.-
26.03.2022:

- Ausstellung: „Schau mich an – Gesichter einer Flucht“ im Umgang der St. Jakobi-Kirche
- Bau eines Platzes für Toleranz in Kooperation mit dem Pius-Gymnasium und der youngCaritas
- 18.03. ab 9 Uhr Einsatz mit dem Kaffee-Mobil in der Coesfelder Innenstadt zum Thema Migration, Integration und Toleranz



Quelle: www.gesichter-einer-Flucht.de



Menschen bewegen Caritas

Kontakt

Annika Peters – Quartiersmanagerin
Coesfeld

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Osterwicker Straße 12, 48653 Coesfeld

Mobil: 015165792826

Annika.peters@caritas-coesfeld.de

www.caritas-coesfeld.de



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!
Gibt es Fragen?*

Caritas in 7 Sätzen

Dass es sich hierbei um die Anlage zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales vom 01.02.2022 handelt,

bescheinigen:

Bettina Suhren
Ausschussvorsitzende

Christiane Leifkes
Schriftführerin

- 1 Wir nehmen **Menschen** an, wie sie sind.
- 2 Unser Anliegen ist das **Wohlergehen** der Menschen in materieller, körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht.
- 3 Wir stärken die **Eigenkräfte** der Menschen, fördern ihre Selbständigkeit und achten ihre Würde.
- 4 Wir entwickeln neue Strategien und Projekte der Hilfe, orientieren uns am **Gemeinwohl** und arbeiten wirtschaftlich.
- 5 Unsere selbständigen Verbände und Einrichtungen orientieren sich an den Bedürfnissen vor Ort und bieten Arbeitsplätze und Möglichkeiten des **Freiwilligen sozialen Mitwirkens**.
- 6 Wir handeln als Teil der Kirche; unsere vorrangige Option gilt den **Armen und Schwachen**.
- 7 Menschen **bewegen** Caritas.